

in Kooperation mit:



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie



Institut für Religionswissenschaft

Einladung zum
10. Berliner psychiatrisch-religionswissenschaftlichen Colloquium

**Religionssensible Psychotherapie wirkt ...
nicht zuletzt auf Therapeuten**

Über psychiatrische Identität(en) und Perspektiven

Mittwoch 14.11.2018 um 15:00

Harnack Haus

14195 Berlin Dahlem, IhnestraÙe 16-20 (U Bahnhof Thielplatz/ Freie Universität)

Mit Beiträgen von

**Peter Antes, Hadice Ayhan, Elif Alkan Härtwig, Iris Hauth, Andreas Heinz, Wielant Machleidt,
Norbert Mönter, Alicia Navarro Ureña, Ibrahim Rüschoff, Michael Utsch, Hans Willner
und der israelisch-iranischen Musiker - Gruppe „Sistanagila“**

*Liebe Mitglieder im VPsg und sehr geehrte Interessenten,
das Berliner psychiatrisch-religionswissenschaftliche Colloquium findet in diesem Jahr zum 10. Mal
statt. Seinen Ausgangspunkt hat das Colloquium im Arbeitskreises „Religion & Psychiatrie“ des vpsg
und einer ersten Tagung am 9.9.2006 im Harnack Haus in Berlin Dahlem. „Psychose und Religion –
Sinnsuche und Sinnstiftung im psychiatrischen Alltag“ war das Thema der Tagung.*

*Auch wenn manche Fragen eben als Fragen und Herausforderung auf Dauer bestehen bleiben: viel
ist seither geschehen. Das Thema hat in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen vielfältige,
zunehmende Beachtung gefunden, wozu auch politisch-gesellschaftliche Entwicklungen beitragen.
Zeit für einem kleinen Rückblick und ... vor allem für einen Ausblick auf unsere, sich beständig
ändernde psychiatrische Welt.*

*Wir freuen uns sehr zu diesem Thema und natürlich auch zum Anlass unseres Jubiläums- Colloquium
hochkompetente Referenten gewonnen zu haben.*

*Wir tagen wieder im Harnack Haus, dem Ort unserer ersten Tagung und freuen uns bei unserem 10.
Colloquium auch auf eine inspirierende wie brückenbauende musikalische Begleitung.*

Sie sind herzlich eingeladen!

Dr. Norbert Mönter

AK Psychiatrie und Religion im Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit e.V.



Harnack Haus

14195 Berlin Dahlem, Ihnestraße 16-20,

Mittwoch 14.11.2018 um 15:00

Programm

10. Berliner psychiatrisch-religionswissenschaftliches Colloquium

15:00 Begrüßung; Rückblick 2006 - 2018

Dr. Norbert Mönter, Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit e.V.

Prof. em. Dr. phil. Dr. theol. Peter Antes, Hannover

Hadice Ayhan, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

15:30 **PIRA – Psychiatrie - Information - Religion - Austausch** : Projekt-Kurzbericht

Farah Abdul Rahim, Dr. Jihad Alabdullah, Dr. Jasem Almansour, Dr. Basel Allozy, Dipl. Psych. Elif Alkan Härtwig,
Dipl. Psych. Özgür Cengiz, Fereshde Eksi, Dr. Norbert Hümbts, Dr. Norbert Mönter, Dipl. Psych. Sabrina Scherzenski, Dr. Rami Zain

15:45 **Religiöse Identität und psychotherapeutische Professionalität**

Dr. med. Ibrahim Rüschoff, niedergelassener Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie in Rüsselsheim,
Mitglied des Zentralrates der Muslime in Deutschland

16:15 **Fremde Welten, fremde Religionen, fremde Psyche in unseren Praxen und Kliniken –
(wie) verändert sich unser therapeutisches Denken und Handeln?**

Prof. Dr. med. Wielant Machleidt, (Sozial-)Psychiater, Psychotherapeut und Psychoanalytiker,
1994–2007 Direktor der Abteilung Sozialpsychiatrie und Psychotherapie an der MH Hannover

16:45 Pause bei Kaffee und Kuchen

17:30 Podiumsdiskussion **u.a. zu Fragen:**

- **Was unterscheidet Seelsorger/in vom Psychotherapeuten/in ... und was nicht?**
- **Religion und Psychiatrie 2030 – Abgrenzung oder wachsende Kooperation?**

Teilnehmer:

Dr. med. Iris Hauth, Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz, Prof. Dr. Wielant Machleidt,
Alicia Navarro Ureña, Dr. med. Ibrahim Rüschoff, Prof. Dr. phil. Michael Utsch,

Moderation: Dr. med, Dipl. theol. Hans Willner

18:30 **Schlusswort und Ausblick auf Colloquium 2019:** Dr. Norbert Mönter